

# PRESSE-INFO

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin  
Gemeinsame Einrichtung von Bundesärztekammer und  
Kassenärztlicher Bundesvereinigung  
Wegelystr. 3 / Herbert-Lewin-Platz ● 10623 Berlin  
Telefon 030 / 4005-2500 ● Fax: 030 / 4005-2555  
Email: mail@azq.de ● Internet: www.azq.de



21/02/2006

Seite - 1 -

## Programm für Nationale Versorgungs-Leitlinien geht mit neuem Webauftritt online

---

Sylvia Sänger, Ina Kopp, Wolfgang Müller

**Seit dem 17. Februar 2006 präsentiert sich das Programm für Nationale Versorgungs-Leitlinien mit einem neuen Webauftritt. Unter [www.versorgungsleitlinien.de](http://www.versorgungsleitlinien.de) wird ein Überblick über die fertig gestellten und in Bearbeitung befindlichen Nationalen Versorgungs-Leitlinien (NVL), die Methoden der Erstellung und Maßnahmen zur Implementierung gegeben. Interaktive Bereiche geben Interessierten die Möglichkeit, die NVL und die Begleitmaterialien zu kommentieren und Fragen rund um das Thema NVL zu stellen. Das Programm für Nationale Versorgungs-Leitlinien steht unter der Trägerschaft der Bundesärztekammer (BÄK), der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und ist am Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) angesiedelt.**

Bei einer Nationalen Versorgungs-Leitlinie (NVL) handelt es sich um eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe über die angemessene ärztliche Vorgehensweise bei speziellen gesundheitlichen Problemen im Rahmen der strukturierten Versorgung definierter Patientengruppen, vor allem chronisch Erkrankter. Das Besondere an NVL ist, dass sie die gesamte Versorgungskette von der Prävention bis hin zur Langzeitbetreuung abbilden, die Nahtstellen zwischen den verschiedenen beteiligten Disziplinen und Versorgungsbereichen definieren, Hilfestellungen für die Versorgungskoordination geben und die organisatorischen Rahmenbedingungen für die Realisierung einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung berücksichtigen. NVL werden von Expertengruppen erstellt, deren Mitglieder die mit der Versorgung in diesen Problembereichen befassten medizinischen Fachgesellschaften und Organisationen sowie die betroffenen Patienten repräsentieren. Die Angaben zu Untersuchungen und Behandlungen der jeweils beschriebenen Erkrankungen stützen sich auf wissenschaftliche Nachweise. Die Erstellung von NVL fokussiert dabei auf die Adaptation und Zusammenfügung von Schlüsselempfehlungen bereits existierender evidenz- und konsensbasierter Leitlinien. Fragestellungen, die für die strukturierte Versorgung relevant und auf dieser Basis nicht hinlänglich zu beantworten sind, werden systematisch aufgearbeitet. Um die Anwendung von NVL in Klinik und Praxis zu unterstützen, werden begleitend Implementierungsmaterialien entwickelt, die sich sowohl an behandelnde Ärzte und medizinisches Personal als auch an Patienten und deren Angehörige richten. So werden zum Beispiel gemeinsam mit Vertretern des Patientenforums Patientenleitlinien erarbeitet, die sich auf die medizinischen Inhalte der jeweiligen NVL stützen und darüber hinaus spezielle Fragen von Betroffenen und deren Angehörigen adressieren.

Die Erstellung von Versorgungs-Leitlinien ist keine „Einbahnstraße“. Erfahrungen und Erkenntnisse der klinisch und praktisch tätigen Ärzte und auch von Patienten, die bei der Anwendung der Versorgungs-Leitlinien gesammelt werden, finden in zeitgerechten Aktualisierungen Berücksichtigung.

# PRESSE-INFO

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin  
Gemeinsame Einrichtung von Bundesärztekammer und  
Kassenärztlicher Bundesvereinigung  
Wegelystr. 3 / Herbert-Lewin-Platz ● 10623 Berlin  
Telefon 030 / 4005-2500 ● Fax: 030 / 4005-2555  
Email: mail@azq.de ● Internet: www.azq.de



21/02/2006

Seite - 2 -

Die erste Nationale Versorgungs-Leitlinie, die in der beschriebenen Komplexität online geht, ist die NVL Asthma. Unter der Adresse: [www.versorgungsleitlinien.de/themen/asthma](http://www.versorgungsleitlinien.de/themen/asthma) finden interessierte Ärzte, Angehörige von Gesundheitsberufen und Patienten die Volltexte der NVL und der zugehörigen Patientenleitlinie, die Volltexte von und Verlinkungen zu Implementierungsmaterialien sowie Informationen zur Methodik der Erstellung. Der Entwicklungsstatus eines jeden Dokumentes ist vermerkt.

Der Umgang mit Nationalen Versorgungs-Leitlinien wirft sicher auch Fragen auf. Diese werden in einem Glossar [www.versorgungsleitlinien.de/glossar](http://www.versorgungsleitlinien.de/glossar) beantwortet. Zu jedem Glossarbegriff besteht die Möglichkeit, über ein interaktives Fragenformular entsprechende Fragen zu stellen, die dann bearbeitet und aufgenommen werden. Da sich Nationale Versorgungs-Leitlinien nicht nur an Ärzte und deren Kooperationspartner richten, sondern auch an Patienten und die interessierte Öffentlichkeit, wurde eine gesonderte Seite [www.versorgungsleitlinien.de/patienten](http://www.versorgungsleitlinien.de/patienten) eingerichtet, auf der Patienten und Verbraucher die für sie wichtigsten Informationen auf einen Blick finden. Von Bedeutung für Nutzer dieses neuen Webauftritts ist auch die Rubrik „Aktuelles“ [www.versorgungsleitlinien.de/aktuelles](http://www.versorgungsleitlinien.de/aktuelles), unter der wir nicht nur über Änderungen auf der Website und aktuellen Meldungen zum Programm berichten, sondern auch darüber informieren, welche neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse in Bezug auf die entsprechenden NVL vorliegen. Das Angebot [www.versorgungsleitlinien.de](http://www.versorgungsleitlinien.de) verfolgt damit drei wesentliche Ziele: Information, Transparenz und Interaktion. Dies zeigt sich nicht nur in der Darlegung der Methodik des Erstellungsprozesses sondern auch in der Transparenz der Interaktion mit den Nutzern. So werden alle Kommentare, die medizinische Experten und Patienten in Verbindung mit dem Entwicklungsprozess und Erfahrungen bei der Anwendung der Leitlinie verfasst haben, hier für jedermann frei zugänglich veröffentlicht.

Die Nationale Versorgungs-Leitlinie Asthma bildet den Anfang dieses Programms. In Bearbeitung befinden sich derzeit Versorgungs-Leitlinien zu den Themen chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), chronisch koronare Herzkrankheit (KHK) und Typ-2-Diabetes.

## Korrespondenzadresse

Dr. Sylvia Sänger  
Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin  
Wegelystraße 3 / Herbert-Lewin-Platz  
10623 Berlin

URL: [www.azq.de](http://www.azq.de)  
Email: Saenger@azq.de